

Deutsch-Slowakische Industrie- und Handelskammer

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2020 UND
WIRTSCHAFTSPRÜFERSBERICHT

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Vorstand der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSESPrüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer („Kammer“), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Gewinn- und Verlustrechnung für das zum aufgeführten Datum endende Jahr sowie dem Anhang zum Jahresabschluss geprüft, die eine Zusammenfassung aller wesentlichen Rechnungslegungsmethoden und -grundsätze umfassen.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beiliegende Jahresabschluss ein wahrheitsgetreues und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Kammer zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das zum aufgeführten Datum endende Jahr gemäß dem Gesetz Nr. 431/2002 GesSlg. zur Rechnungslegung in aktueller Fassung (nachfolgend nur „Rechnungslegungsgesetz“).

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben die Wirtschaftsprüfung gemäß den internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing - ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung laut diesen Standards ist im Abschnitt Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses definiert. Laut den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 423/2015 GesSlg. über die Statutarische Wirtschaftsprüfung und Änderung und Ergänzung des Gesetzes Nr. 431/2002 GesSlg. zur Rechnungslegung in aktueller Fassung (nachfolgend „Gesetz über die Abschlussprüfung“) betreffend die für unsere Abschlussprüfung relevanten ethischen Grundsätze, einschließlich des Ethik-Kodex für Wirtschaftsprüfer, sind wir gegenüber der Gesellschaft unabhängig und haben auch alle weiteren ethischen Anforderungen dieser Bestimmungen erfüllt. Wir sind davon überzeugt, dass die von uns eingeholten Prüfungsnachweise eine angemessene und ausreichende Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung dieses Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsgesetz und für die internen Kontrollen, die es als notwendig erachtet, um einen Jahresabschluss aufzustellen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit der Kammer zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit, für die Angabe der Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern notwendig, und für die Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, vorausgesetzt der Vorstand plant nicht die Auflösung der Kammer oder die Einstellung der Unternehmenstätigkeit oder hat keine andere Möglichkeit, als so zu handeln.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Vorstand der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Verantwortung ist es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und hierüber einen Bestätigungsvermerk zu erstellen, welcher das Prüfungsurteil zum Abschluss beinhaltet. Hinreichende Sicherheit bedeutet ein hohes Maß an Sicherheit, sie ist jedoch keine Garantie dafür, dass eine gemäß den internationalen Prüfungsstandards durchgeführte Prüfung stets alle wesentlichen falschen Darstellungen, sofern vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen resultieren aus Verstößen oder Unrichtigkeiten und gelten dann als wesentlich, wenn begründeterweise zu erwarten ist, dass sie einzeln oder insgesamt die auf Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen der Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen der gemäß den internationalen Prüfungsstandards durchgeführten Prüfung haben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen ausgeübt und eine kritische Grundhaltung bewahrt. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Abschluss, planen als Reaktion auf diese Risiken konkrete Prüfungshandlungen und führen diese durch, erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche Unrichtigkeiten nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als das Risiko infolge von Fehlern, da Verstöße auch betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystemen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Kammer abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Kammer zur Fortführung ihrer Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir zum Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Abschluss aufmerksam zu machen, oder, falls diese Angaben nicht ausreichend sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Unsere Schlussfolgerungen ziehen wir auf Grundlage der zum Tag der Erstellung dieses Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Kammer ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Vorstand der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses, einschließlich der im Abschluss aufgeführten Angaben sowie die Tatsache, ob der Abschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass eine sachgerechte und wahrheitsgetreue Gesamtdarstellung erreicht wird.



LeitnerLeitner Audit SK s.r.o.
Staromestská 3, 811 03 Bratislava
UDVA Lizenz Nr. 412

Bratislava den 5. März 2021



Peter Szabó
verantwortlicher Wirtschaftsprüfer
SKAU Lizenz Nr. 1174

AKTIVA		Zeile Nr.	Laufende Periode			Vergangene Periode
			Brutto	Korrektion	Netto	Netto
a		b	1	2	3	4
A. Anlagevermögen insgesamt	Z. 002+009+021	001	104 817,18	73 826,86	30 990,32	41 796,34
1. Immaterielles Anlagevermögen	Z. 003 bis 008	002	15 455,28	11 165,83	4 289,45	6 531,05
Immaterielle Erfolge aus den Entwicklungs- u. ähnlichen Tätigkeiten (012-(072+091AÚ))		003				
Software (073+091AÚ)	013 -	004	15 455,28	11 165,83	4 289,45	6 531,05
Bewertbare Rechte (014 - (074 + 091AÚ))		005				
Sonstiges immaterielles Anlagevermögen (018+ 019)-(078 + 079 + 091 AÚ)		006				
Anschaffung von immateriellen Anlagevermögen (041-093)		007				
Geleistete Anzahlungen auf immaterielles Anlagevermögen (051-095AÚ)		008				
2. Sachanlagevermögen	Z. 010 bis 020	009	89 361,90	62 661,03	26 700,87	35 265,29
Grundstücke (031)		010				
Kunstwerke und Antiquitäten (032)		011				
Gebäude (021 - (081 - 092AÚ))		012				
Maschinen, Geräte und Ausrüstungen (022 - (082 + 092AÚ))		013	31 404,28	25 218,63	6 185,65	5 279,67
Fahrzeuge (023 - (083 + 092AÚ))		014	57 957,62	37 442,40	20 515,22	29 985,62
Dauerhaft bepflanzte Bestände (025 - (085 + 092AÚ))		015				
Zucht- und Zugtiere (026 - (086 + 092AÚ))		016				
Geringwertige Wirtschaftsgüter (028 - (088 + 092AÚ))		017				
Sonstiges Sachanlagevermögen (029 - (089 +092AÚ))		018				
Anschaffung von langfristigen Sachanlagen (042 - 094)		019				
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagevermögen (052 - 095AÚ)		020				
3. Finanzanlagen insgesamt	Z. 022 bis 028	021	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an Unternehmen, an denen beherrschender Einfluss besteht (061)		022				
Anteile an Unternehmen, an denen maßgeblicher Einfluss besteht (062)		023				
Sonstige langfristige Beteiligungen und Wertpapiere (063 - 096 AÚ)		024				
Ausleihungen an Unternehmen innerhalb der Gruppe (066 + 067) - 096 AÚ)		025				
Sonstiges Finanzanlagevermögen (069 - 096 AÚ) außer Z. 040		026				
Anschaffung von Finanzanlagevermögen (043 - 096 AÚ)		027				
Geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagevermögen (053 - 096 AÚ)		028				

AKTIVA	Zeile Nr.	Laufende Periode			Vergangene Periode	
		Brutto	Korrektion	Netto	Netto	
a	b	1	2	3	4	
B. UMLAUFVERMÖGEN	Z. 030+037+042+051	029	862 582,92	2 494,80	860 088,12	806 436,83
1. Vorräte bis 36	Z. 31	030	0,00	0,00	0,00	0,00
Material (112 + 119) - 191)	031			0,00	0,00	
Unfertige Produktion und selbsterstellte Halbfabrikate (121+122)-(192+193)	032			0,00		
Fertige Erzeugnisse (123 - 194)	033			0,00		
Tiere (124 - 195)	034			0,00		
Waren (132 + 139) - 196)	035			0,00	0,00	
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte (314 - 391AÚ)	036			0,00		
2. Langfristige Forderungen	Z. 038 bis 041	037	27 336,98	0,00	27 336,98	27 674,90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (311 AÚ až 315 AÚ) - 391AÚ) außer Z. 035	038	27 336,98		27 336,98	27 336,98	
Sonstige Forderungen (315AÚ - 391AÚ)	039			0,00		
Forderungen gegenüber Mitgliedern der Vereinigung (358AÚ - 391AÚ)	040			0,00		
Andere Forderungen (335 AÚ + 373 AÚ + 375 AÚ + 378AÚ) - (391 AÚ)	041	0,00		0,00	337,92	
3. Kurzfristige Forderungen	Z. 043 bis 050	042	73 303,40	2 494,80	70 808,60	166 407,33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (311 AÚ až 315 AÚ) - 391AÚ) außer Z. 035	043	64 663,40	2 494,80	62 168,60	109 990,30	
Sonstige Forderungen (315AÚ - 391AÚ)	044			0,00	55 282,71	
Verrechnung mit Sozialversicherung und Krankenversicherung (336)	045		0,00	0,00		
Steuerforderungen (341 bis345)	046	0,00	0,00	0,00	1 134,32	
Dotationen und sonst. Verrechnungen mit dem Staatshaushalt oder dem Haushalt der Selbstverwaltung (346+ 348)	047		0,00	8 640,00		
Forderungen gegenüber Mitgliedern des Vereinigen (358 AÚ - 391AÚ)	048			0,00		
Übergangskonto im Rahmen einer Vereinigung (396 - 391AÚ)	049			0,00		
Andere Forderungen (335AÚ + 373AÚ + 375AÚ + 378AÚ) - (391AÚ)	050	0,00		0,00	0,00	
4. Finanzvermögen	Z. 052 bis 056	051	761 942,54	0,00	761 942,54	612 354,60
Geldbestand (211 + 213)	052	310,26	0,00	310,26	74,12	
Bankguthaben (221 + 261)	053	761 632,28	0,00	761 632,28	612 280,48	
Bankguthaben mit Zinsbindungsfrist über 1 Jahr (221AÚ)	054		0,00	0,00		
Kurzfristiges Finanzvermögen (251+253+255+256+257)-291 AÚ	055			0,00		
Anschaffung vom kurzfristigen Finanzvermögen (259-291AÚ)	056			0,00		
5. Rechnungsabgrenzungsposten	Z. 058 bis 059	057	4 595,58	0,00	4 595,58	12 344,47
Aufwendungen künftiger Perioden (381)	058	4 595,58		4 595,58	12 344,47	
Einzahlungen künftiger Perioden (385)	059	0,00		0,00	0,00	
AKTIVA insgesamt	Z. 001 + 029 + 057	060	971 995,68	76 321,66	895 674,02	860 577,64

PASSIVA		Z.Nr.	Laufende Periode	Vergangene Periode	
a		b	5	6	
A.	Eigenkapital	Z. 062 + 068 + 072 + 073 + 074 + 075 + 076 + 077 + 078 + 079 + 080 + 081 + 082 + 083 + 084 + 085 + 086 + 087 + 088 + 089 + 090 + 091 + 092 + 093 + 094 + 095 + 096 + 097 + 098 + 099 + 100 + 101 + 102 + 103	061	604 155,89	593 994,04
1.	Vermögen und Geldfonds	Z. 063 bis 067	062	38 539,90	38 539,90
	Grundkapital	(411)	063	38 539,90	38 539,90
	Geldfonds gebildet nach Sondervorschriften	(412)	064		
	Reproduktionsfond	(413)	065		
	Bewertungsdifferenzen aus der Neubewertung von Vermögen und Verbindlichkeiten	(414)	066		
	Bewertungsdifferenzen aus Neubewertung der Kapitalanlagen	(415)	067		
2.	Gewinnrücklagen	Z. 069 bis 071	068	89 481,00	89 481,00
	Gesetzliche Rücklagen	(421)	069		
	Gewinnrücklage	(423)	070		
	Sonstige Rücklagen	(427)	071	89 481,00	89 481,00
3.	Gewinnvortrag, Verlustvortrag	(+;-;428)	072	465 973,14	465 372,46
4.	Jahresergebnis der Periode	Z. 060 - (062 + 068 + 072 + 074 + 101)	073	10 161,85	600,68
B.	Fremdquellen	Z. 075 + 079 + 087 + 097	074	272 138,13	261 317,35
1.	Gesetzliche Rückstellungen	Z. 076 bis 078	075	202 002,53	177 505,81
	Gesetzliche Rückstellungen	(451AÚ)	076		
	Sonstige Rückstellungen	(459AÚ)	077	21 941,11	25 269,27
	Kurzfristige gesetzliche Rückstellungen	(323 + 451AÚ + 459AÚ)	078	180 061,42	152 236,54
2.	Langfristige Verbindlichkeiten	Z. 080 bis 086	079	2 947,99	2 261,06
	Sozialfond	(472)	080	2 590,99	2 261,06
	Emitierte Schuldscheine	(473)	081		
	Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen	(474 AÚ)	082		
	Langfristige geleistete Anzahlungen	(475)	083		
	Langfristige nicht berechnete Lieferungen	(476)	084		
	Langfristige zu begleichende Schuldscheine	(478)	085		
	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	(373 AÚ + 479 AÚ)	086	357,00	
3.	Kurzfristige Verbindlichkeiten	Z. 088 bis 096	087	67 187,61	81 550,48
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(321 bis 326) außer 323	088	8 101,77	30 932,97
	Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	(331+ 333)	089	25 039,38	24 246,82
	Sozialversicherungsverbindlichkeiten	(336)	090	15 724,76	14 568,71
	Steuerverbindlichkeiten	(341 bis 345)	091	18 021,70	3 987,41
	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staatshaushalt oder dem Haushalt der Selbstverwaltung	(346+348)	092		
	Verbindlichkeiten aus gezeichneten nicht einbezahlten Wertpapieren und Einlagen	(367)	093		
	Verbindlichkeiten gegenüber Mitglied. einer Vereinigung	(368)	094		
	Übergangskonto bei einer Vereinigung	(396)	095		
	Sonstige Verbindlichkeiten	(379 AÚ + 373 AÚ + 474 AÚ + 479 AÚ)	096	300,00	7 814,57
4.	Bankkredite und Finanzierungshilfen	Z. 098 bis 100	097		
	Langfristige Bankkredite	(461AÚ)	098		
	Kurzfristige Bankkredite	(231+ 232 + 461AÚ)	099		
	Erfhaltene kurzfristige Finanzierungshilfen	(241+ 249)	100		
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	Z. 102 und 103	101	19 380,00	5 266,25
	Ausgaben künftiger Perioden	(383)	102		
	Erträge künftiger Perioden	(384)	103	19 380,00	5 266,25
PASSIVA insgesamt		Z. 061 + 074 + 101	104	895 674,02	860 577,64

Konto Nr.	Aufwendungen	Zeile Nr.	Tätigkeit			Vergangene Periode
			unversteuerte Haupttätigkeit	versteuerte unternehmerische Tätigkeit	Insgesamt	
			7	8	9	
501	Materialverbrauch	01	12 285,60	12 903,91	25 189,51	23 278,07
502	Energieverbrauch	02				
504	Verkaufte Waren	03		3 115,56	3 115,56	8 906,40
511	Reparaturen und Instandhaltung	04	1 034,63	1 034,91	2 069,54	1 124,80
512	Reisekosten	05	337,75	2 842,24	3 179,99	16 314,10
513	Repräsentationskosten	06	2 600,02	2 998,16	5 598,18	8 536,20
518	Sonstige Dienstleistungen	07	163 554,02	270 801,54	434 355,56	550 402,52
521	Löhne und Gehälter	08	161 630,94	227 474,64	389 105,58	410 508,57
524	Gesetzliche Sozialversicherung	09	55 741,53	77 697,84	133 439,37	142 146,21
525	Sonstige Sozialversicherung	10				
527	Gesetzliche Sozialaufwendungen	11	6 900,15	21 870,32	28 770,47	10 593,26
528	Sonstige Sozialaufwendungen	12				
531	Straßensteuer	13	129,91	129,95	259,86	244,65
532	Immobiliensteuer	14				
538	Sonstige Steuern & Gebühren	15	130,04	131,58	261,62	902,96
541	Vertragliche Strafen, Pönale und Verzugszinsen	16	1,39	1,39	2,78	
542	Sonstige Strafen, Pönale & Verzugszinsen	17				30,00
543	Abschreibungen auf Forderungen	18		2 995,00	2 995,00	
544	Zinsaufwendungen	19				
545	Kursverluste	20				6,37
546	Geschenke	21				
547	Sonderaufwendungen	22				
548	Mankos und Schadensfälle	23				
549	Andere sonstige Aufwendungen	24	8 395,27	8 414,15	16 809,42	25 669,83
551	Abschreibungen auf lang.immat.Anlageverm. U. Sachanlagen	25	6 992,50	6 318,62	13 311,12	12 802,42
552	Restbuchwert von verk.langfr.immat.Verm. u.Sachanlagen	26				33 733,87
553	Verkaufte Wertpapiere	27				
554	Verkauftes Material	28				
555	Aufwendungen auf kurzfristiges Finanzvermögen	29				
556	Bildung gesetzlicher Rückstellungen	30				
557	Aufwendungen auf Neubewertung von Wertpapieren	31				
558	Bildung und Verrechnung von Wertberichtigungen	32		-542,20	-542,20	2 615,30
561	Geleistete Beiträge an and. Organisationsteile	33				
562	Geleistete Beiträge an and. Buchungseinheiten	34				
563	Geleistete Beiträge an Privatpersonen	35				
565	Geleistete Beiträge an Anteil der bezahlte Steuer	36				
567	Gelesitete Beiträge an öffentliche Sammlungen	37				
Buchungsgruppe 5 insgesamt Z. 01 bis 37		38	419 733,75	638 187,61	1 057 921,36	1 247 815,53

Konto Nr.	Erträge	Zeile Nr.	Tätigkeit			Vergangene Periode
			unversteuerte Haupttätigkeit	versteuerte Unternehmense-tätigkeit	Insgesamt	
			7	8	9	
						10
601	Erlöse aus dem Verkauf von eigenen Erzeugnissen	39				
602	Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen	40		491 299,75	491 299,75	582 186,85
604	Erlöse aus dem Verkauf von Waren	41		5 335,43	5 335,43	14 844,00
611	Veränderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	42				
612	Veränderung des Bestands an Halbfabrikaten	43				
613	Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	44				
614	Veränderung des Bestands an Tieren	45				
621	Aktivierung von Material und Waren	46				
622	Aktivierung von innerbetr.Leistungen	47				
623	Aktivierung von langfristigem immat. Anlagevermögen	48				
624	Aktivierung von Sachanlagen	49				
641	Vertragliche Strafen, Pönale & Verzugszinsen	50		900,00	900,00	
642	Sonstige Strafen, Pönale&Verzugszinsen	51				
643	Erträge aus abgeschrieb.Forderungen	52				
644	Zinserträge	53				
645	Kursgewinne	54				
646	Geschenke	55		500,00	500,00	2 500,00
647	Sondererträge	56				
648	Gesetzliche Gebühren	57				
649	Andere Erträge	58	8 270,93	11 078,93	19 349,86	276,24
651	Erlöse aus Verk.von lang. im.Vermög.,Sachanlagevermögen	59				34 916,67
652	Erlöse aus langfr.Finanzvermögen	60				
653	Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Anteilen	61				
654	Erlöse aus dem Verkauf von Material	62				
655	Erlöse aus kurzfr.Finanzvermögen	63				
656	Verrechnung von gesetzl.Rückstellungen	64				
657	Erträge aus der Neubewertung von Wertpapieren	65				
658	Erlöse aus dem vermiet.Vermögen	66				
661	Erhaltene Beiträge von and. Organisationsteilen	67	307 895,67		307 895,67	310 984,93
662	Erhaltene Beiträge von and. Buchungseinheiten	68				69 602,32
663	Erhaltene Beiträge von Privatpersonen	69				
664	Erhaltene Mitgliedsbeiträge	70	217 802,50	25 000,00	242 802,50	233 380,00
665	Beiträge vom Anteil der bezahl.Steuer	71				
667	prijaté príspevky z verejných zbierok	72				
691	Dotationen	73				
Buchungsgruppe 6 gesamt Z. 39 bis 73		74	533 969,10	534 114,11	1 068 083,21	1 248 691,01
Jahresergebnis vor Steuern Z. 74 - 38		75	114 235,35	-104 073,50	10 161,85	600,68
591	Körperschaftsteuer	76				
595	Nachträgliche Abführungen der KöSt	77				
Jahresergebnis nach Steuern (Z. 75 - (Z. 76 + Z. 77)) (+/-)		78	114 235,35	-104 073,50	10 161,85	600,68

A. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bilanzierungseinheit Deutsch-Slowakische Industrie- und Handelskammer (im Folgenden „Kammer“ genannt) ist ein Verein mit Sitz in Suché myto 1, 811 03 Bratislava. Die Kammer wurde am 20.02.2004 gegründet und sie wurde ins Register für bürgerliche Vereinigungen des Innenministeriums der Slowakischen Republik eingetragen. Gründungsdatum ist der 20.02.2004. Die Handelsregisternummer (IČO) ist 30 848 717. Die Kammer unterliegt den Direktiven des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) mit Sitz in Breite Str. 29, DE-101 78 Berlin.

2. ZIELE UND HAUPTTÄTIGKEITEN DER KAMMER:

Hauptziel:

- Die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Slowakischen Republik zu fördern und die Interessen der deutschen Wirtschaft in der Slowakischen Republik sowie diejenigen der slowakischen Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland wahrzunehmen.
- Die berufliche Ausbildung und Weiterbildung, das Messewesen, der Umweltbereich sowie die Förderung des Tourismus.

Der Hauptgegenstand der Tätigkeit der Kammer umfasst:

- die Erteilung von Auskünften und Beratungen, insbesondere die Erstellung von Gutachten, Marktstudien und Berichten,
- die Vermittlung, Pflege und Weiterentwicklung von Geschäftsverbindungen zwischen Unternehmen beider Länder,
- die Anbahnung und Pflege von Kontakten zwischen interessierten Wirtschaftskreisen beider Länder,
- die Wahrnehmung von wirtschaftlichen Interessen der an den Wirtschaftsbeziehungen Beteiligten bei den deutschen und slowakischen Regierungsstellen, Körperschaften des öffentlichen Rechts und Behörden,
- die Sammlung und Weitergabe von Informationen über die Wirtschaftssituation in der Bundesrepublik Deutschland und der Slowakischen Republik, über Stand und Entwicklung von wirtschafts- und handelspolitischen Fragen durch Publikationen (z.B. Rundschreiben, Jahresberichte, Merkblätter sowie sonstige Veröffentlichungen),
- der Nachweis von Absatz-, Beschaffungs- und Investitionsmöglichkeiten in beiden Ländern,
- die Vermittlung bei Streitigkeiten zwischen den am bilateralen Wirtschaftsverkehr Beteiligten,
- die Übernahme jeder weiteren gesetzlich zulässigen Tätigkeit,
- die Durchführung von Veranstaltungen wie Pressekonferenzen, Informationsseminaren, Symposien und Diskussionen, sowie die Teilnahme an derartigen Veranstaltungen, soweit sie mit dem Satzungszweck vereinbar sind.

Der Hauptgegenstand der unternehmerischen Tätigkeit der Kammer umfasst:

- die Publikationstätigkeit,
- die Sicherung der Registrierung für die Mehrwertsteuer im Ausland,
- die Vermittlung und die Sicherung der Mehrwertsteuererstattung,
- Organisationsleistungen iVm der Teilnahme an Messen und mit dem Verkauf der Eintrittskarten,
- die Erteilung von Auskünften und Beratungen, insbesondere die Erstellung von Gutachten, Marktstudien und Berichten,
- Fiskalvertretung, Adressrecherche, Durchführung von Veranstaltungen/Seminaren

3. MITARBEITERZAHL

Die Mitarbeiterzahl ist in der Tabelle unten angegeben:

<i>Bezeichnung</i>	<i>Laufende Periode</i>	<i>Vorige Periode</i>
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (gemäß Berechnung)	17	18
Zahl der leitenden Mitarbeiter	1	1

4. RECHTSGRUND DER JAHRESABSCHLUSSERSTELLUNG

Die Kammer erstellt diesen Jahresabschluss gemäß geltender Fassung des §17 Rechnungslegungsgesetz 431/2002. Dieser wird als ordentlicher Jahresabschluss zum Bilanzstichtag gemäß dem Prinzip der Fortführung des Geschäftsbetriebes erstellt.

5. FESTSTELLUNGSDATUM DES JAHRESABSCHLUSSES FÜR DIE VORIGE PERIODE

Der für die vorige Periode erstellte Jahresabschluss wurde von der Mitgliederversammlung im Einklang mit der Satzung der Kammer am 16.4.2020 festgestellt.

6. FESTSTELLUNGSDATUM DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS DER KAMMER

Die Mitgliederversammlung hat am 16.4.2020 die Gesellschaft LeitnerLeitner Audit SK s.r.o. als Wirtschaftsprüfer für das zum 31. Dezember 2020 endende Finanzjahr festgestellt.

B. VERZEICHNIS DER MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG UND GESELLSCHAFTSSTRUKTUR

1. INFORMATIONEN ÜBER DIE MITGLIEDER DER STATUTARISCHEN ORGANE ZUM 31.12.2020

Präsident	Dr. Peter Lazar
Vizepräsident	Daniel Giebel Sebastian Krapoth
Vorstand	Peter Kompalla Daniela Armano-Wallner Ingrid Benčová Jens Hörning Markus Kaune

Sebastian Krapoth hat im 2020 Karen Kutzner als Vizepräsident ersetzt. Daniela Armano-Wallner, Jens Hörning und Markus Kaune haben die Vorstandspositionen von Evelyn Fahrenkrug, Edita Hippová und Karl Kraus übernommen.

Das oberste Kammerorgan ist die Vollversammlung. Die Vollversammlung wird vom Vorstand einberufen. Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 1/3 (ein Drittel) der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder vertreten ist.

C. ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Der Jahresabschluss der Kammer umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang. Er wurde zum 31.12.2020 unter der Voraussetzung der Fortsetzung des Geschäftsbetriebes und in Übereinstimmung mit den slowakischen Rechnungslegungsvorschriften erstellt.

Allgemeine Grundsätze

1. Bei der Berechnung des Jahresüberschusses werden alle Aufwendungen und Erträge einbezogen, die im Geschäftsjahr realisiert wurden, ohne den Zeitpunkt ihrer Aus- oder Einzahlung zu berücksichtigen.
2. Der Ausweis von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten in den Geschäftsbüchern und im Jahresabschluss wird durch Wertberichtigungen korrigiert, die Risiken, Verluste und Wertminderungen ausdrücken, die zum Bilanzstichtag bekannt waren.
3. Falls sich bei der Inventur herausstellt, dass der Verkaufspreis der Waren verringert um Vertriebsaufwendungen niedriger ist als der Buchwert, werden die Vorräte in der Bilanz und im Jahresabschluss mit diesem niedrigeren Preis ausgewiesen.
4. Die Kammer bucht bilanzierungspflichtige Sachverhalte gemäß dem Grundsatz periodengerechter Abgrenzung in die Periode, in der die Sachverhalte realisiert werden. Falls der Grundsatz nicht eingehalten werden kann, werden die Sachverhalte in die Periode gebucht, in der sie festgestellt wurden.
5. Das Vermögen und die Verbindlichkeiten werden zu historischen Kosten ausgewiesen, falls in Art. D (Bewertungsmethoden der einzelnen Posten) nichts anderes vorgegeben wird.
6. Die Kammer hat zum Bilanzstichtag die Inventur der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsgesetz durchgeführt.
7. Die Anfangsbestände in der Eröffnungsbilanz entsprechen den Endbeständen der Schlussbilanz des Vorjahres.
8. Bei der Unterteilung in lang- und kurzfristige Passiva und Aktiva wird als Kriterium die gesamte Laufzeit zugrunde gelegt. Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden jedoch in der Bilanz gemäß der Restlaufzeit zum Bilanzstichtag ausgewiesen, was bedeutet, dass Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu 12 Monaten als kurzfristige und mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten als langfristige Posten ausgewiesen werden.

D. EINGESETZTE BUCHFÜHRUNGSMETHODEN UND GRUNDSÄTZE

1. BEWERTUNGSMETHODEN DER EINZELNEN POSTEN

a) Erworbenes immaterielles Anlagevermögen

Die Kammer hat das immaterielle Anlagevermögen zu Anschaffungskosten bewertet.

Das immaterielle Anlagevermögen bis zu 2 400 EUR wird im Anschaffungsjahr komplett abgeschrieben.

b) Erworbenes Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet. Die Anschaffungskosten umfassen den Anschaffungspreis sowie die Anschaffungsnebenkosten, wie z.B. Fracht.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu 1 700 EUR werden im Anschaffungsjahr komplett abgeschrieben.

c) Anderweitig bezogenes Sachanlagevermögen

Die Kammer verfügt über überlassenes Sachanlagevermögen vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag.

d) Finanzanlagevermögen

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet. Die Anschaffungskosten umfassen den Anschaffungspreis sowie die Anschaffungsnebenkosten.

e) Vorräte

Die Anschaffungskosten umfassen den Anschaffungspreis sowie die Anschaffungsnebenkosten, wie z.B. Druckkosten.

Die Kammer hat keine Vorräte in der Evidenz zum 31.12.2020.

f) Forderungen

Forderungen sind in der Buchhaltung zu ihrem Nennwert bewertet. Im Falle von dubiosen Forderungen und zweifelhaften Geschäften bildet die Gesellschaft eine Wertberichtigung zu den betreffenden Forderungen.

Langfristige Forderungen werden auf ihren Gegenwartswert berichtigt (Wert der Forderung zum Zeitpunkt des Ausweises).

g) Finanzkonten

Geldmittel und Wertmarken werden zu ihrem Nominalwert bewertet.

h) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Kammer erstellt Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund des Grundsatzes periodengerechter Abgrenzung.

i) Rückstellungen

Die Kammer bildet Rückstellungen für die nach dem § 10 des Erlasses vom Finanzministerium Nr. MF/24342/2007-74 zu erwarteten Risiken, Verluste und Wertminderungen, die mit den Verbindlichkeiten zusammenhängen, deren Laufzeit oder Höhe nicht bekannt sind.

j) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten und Ausleihungen (inklusive Kredite) werden zu ihrem Nennwert bewertet. Falls man bei der Inventur der Verbindlichkeiten feststellt, dass die Summe der Verbindlichkeiten von ihrem Buchwert abweicht, werden die Verbindlichkeiten in der Bilanz und im Jahresabschluss mit diesem ermittelten Wert ausgewiesen.

k) Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Kammer erstellt Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund des Grundsatzes periodengerechter Abgrenzung.

l) Derivate, Vermögen und durch Derivate gesicherte Verbindlichkeiten

Die Kammer hat im Laufe des Bilanzierungszeitraums weder Derivate erworben, noch hat sie Vermögen oder Verbindlichkeiten durch Derivate gesichert.

2. ABSCHREIBUNGSPLAN DES ANLAGEVERMÖGENS

Die Kammer hat als Grundlage für die Ermittlung der kummulierte Abschreibungen des Vermögens während seiner Nutzungsdauer einen Abschreibungsplan erstellt. Die handelsrechtlichen Abschreibungen werden aus dem in der Bilanz ausgewiesenen Anschaffungspreis ermittelt, der dem abzuschreibenden Höchstbetrag entspricht.

Das Materielle und Immaterielle Anlagevermögen wird während der festgelegten Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes linear abgeschrieben. Steuerrechtlich wird das Materielle und Immaterielle Anlagevermögen im Sinne des slowakischen EStG Nr. 595/2003 abgeschrieben. Die steuerrechtlichen Abschreibungssätze sind gleich den handelsrechtlichen.

<i>Bezeichnung des Vermögens</i>	<i>Nutzungsdauer</i>	<i>Abschreibungsmethode</i>
Software	4 Jahre	linear

Handelsrechtlich wird das Sachanlagevermögen unter Zugrundelegung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

<i>Bezeichnung des Vermögens</i>	<i>Nutzungsdauer</i>	<i>Abschreibungsmethode</i>
Maschinen, Geräte und Ausrüstung	4 Jahre	linear
Möbel	6 Jahre	linear
Fahrzeuge	4 Jahre	linear

3. GRUNDSÄTZE DER BILDUNG VON WERTBERICHTIGUNGEN**a) Grundsätze der Bildung von Wertberichtigungen auf Forderungen**

Die Kammer bildet Wertberichtigungen auf Forderungen gemäß der internen Richtlinie wie folgt:

<i>Kriterien</i>	<i>Wertberichtigung(%)</i>
91 – 180 Tage nach Fälligkeit	25
181 – 270 Tage nach Fälligkeit	50
271 – 360 Tage nach Fälligkeit	75
Über 360 Tage nach Fälligkeit	100
Dubiose Forderungen und Forderungen aus schwebenden Geschäften	100

Bei Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr wird die Forderung auf ihren Gegenwartswert berichtigt.

4. UMRECHNUNG DER ANGABEN IN FREMDWÄHRUNG IN DIE EURO-WÄHRUNG

Das Vermögen und die Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden am Tag der Realisierung des erfassungspflichtigen Sachverhalts zum Kurs der Europäischen Zentralbank am Tag vor der Realisierung umgerechnet.

Am Bilanzstichtag werden die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung zum Stichtagskurs der Europäischen Zentralbank in Euro umgerechnet und im Jahresabschluss dargestellt.

Kursdifferenzen, die während des Jahres und zum Bilanzstichtag realisiert wurden, werden in der laufenden Periode in der GuV erfasst.

5. ZWECKS ANSCHAFFUNG VOM ANLAGEVERMÖGEN GEWÄHRTE SUBVENTIONEN

Betrifft die Kammer nicht.

6. VERÄNDERUNG DER VORGEHENSWEISE BEI DER BEWERTUNG, ABSCHREIBUNG UND ERFASSUNG

Die Kammer hat während der Bilanzierungsperiode die Vorgehensweise bei der Bewertung, bei der Abschreibung und bei der Erfassung sowie beim Ausweis der Posten im Jahresabschluss, die inhaltliche Abgrenzung dieser Posten sowie die Vorgehensweise bei der Erstellung des Jahresabschlusses nicht verändert, falls nicht anders angeführt ist, außer derjenigen Veränderungen, die direkt aus den Änderungen der slowakischen Rechnungslegungsgesetzgebung resultieren.

E. INFORMATIONEN ÜBER ANGABEN AUF DER AKTIVSEITE DER BILANZ

1. ANLAGENSPIEGEL (Bilanz Z. 002 und 009)

a) Entwicklung der Anschaffungskosten, der kumulierten Abschreibung und der Wertberichtigungen

Die Entwicklung der Anschaffungskosten, der kumulierten Abschreibung und der Wertberichtigungen ist in den Tabellen auf Seiten 7 bis 10 dargestellt.

b) Form und Höhe der Versicherung des langfristigen Vermögens

Das Anlagevermögen der Gesellschaft ist für die Fälle von Beschädigung, Umweltkatastrophe (Gebäude) und Diebstahl (Computertechnik und Anlagen) versichert.

Die Versicherung bezieht sich auf folgendes Anlagevermögen:

<i>Beschreibung</i>	<i>Betrag</i>
Versicherung der Sachanlagen	47 200
Versicherung der Unterbrechung der Tätigkeit - Vermögen	75 000
Versicherung der Verantwortung für Schaden – Betriebstätigkeit	50 000
PKW Škoda Octavia BL729IO	26 686
PKW Volkswagen Passat BL110VB	47 870
Gesamt	246 756

Die Entwicklung des immateriellen Anlagevermögens im Jahr 2020 stellt sich folgendermaßen dar:

	<i>Aktivierte Entwicklungskosten</i>	<i>Software</i>	<i>Bewertbare Rechte</i>	<i>Sonstiges immaterielles Anlagevermögen</i>	<i>Anschaffung vom immateriellen Anlagevermögen</i>	<i>Geleistete Anzahlungen auf immaterielles Anlagevermögen</i>	<i>Gesamt</i>
Erstbewertung - Anfangsbestand		15 456					15 456
Zugänge							
Abgänge							
Umbuchungen							
Endbestand		15 456					15 456
Kumulierte Abschreibung - Anfangsbestand		8 925					8 925
Zugänge		2 241					2 241
Abgänge							
Endbestand		11 166					11 166
Wertberichtigungen - Anfangsbestand							
Zugänge							
Abgänge							
Endbestand							
Nettobuchwert							
Anfangsbestand		6 531					6 531
Endbestand		4 289					4 289

Die Entwicklung des immateriellen Anlagevermögens im Jahr 2019 stellt sich folgendermaßen dar:

	<i>Aktivierte Entwicklungskosten</i>	<i>Software</i>	<i>Bewertbare Rechte</i>	<i>Sonstiges immaterielles Anlagevermögen</i>	<i>Anschaffung vom immateriellen Anlagevermögen</i>	<i>Geleistete Anzahlungen auf immaterielles Anlagevermögen</i>	<i>Gesamt</i>
Erstbewertung - Anfangsbestand		15 456					15 456
Zugänge							
Abgänge							
Umbuchungen							
Endbestand		15 456					15 456
Kumulierte Abschreibung - Anfangsbestand		6 683					6 683
Zugänge		2 242					2 242
Abgänge							
Endbestand		8 925					8 925
Wertberichtigungen - Anfangsbestand							
Zugänge							
Abgänge							
Endbestand							
Nettobuchwert							
Anfangsbestand		8 773					8 773
Endbestand		6 531					6 531

Die Entwicklung der Sachanlagen im Jahr 2020 stellt sich folgendermaßen dar:

	<i>Grund- stücke</i>	<i>Kunstwerke und Sammlungen</i>	<i>Gebäude</i>	<i>Selbständige bewegliche Gegenstände und Gesamtheit von beweglichen Gegenständen</i>	<i>Transport - mittel</i>	<i>Dauerhaft bepflanzte Bestände</i>	<i>Zucht- und Nutztier e</i>	<i>Sonstig e Sach- anlagen</i>	<i>Anschaffung von Sachanlage n</i>	<i>Geleistete Voraus- zahlungen auf Sachanlagen</i>	<i>Gesamt</i>
Erstbewertung - Anfangsbestand				28 899	57 958						86 857
Zugänge									2 505		2 505
Abgänge											
Umbuchungen				2 505					-2 505		
Endbestand				31 404	57 958						89 362
Kumulierte Abschreibung - Anfangsbestand				23 620	27 972						51 592
Zugänge				1 599	9 470						11 069
Abgänge											
Endbestand				25 219	37 442						62 661
Wertberichtigungen -Anfangsbestand											
Zugänge											
Abgänge											
Endbestand											
Nettobuchwert											
Anfangsbestand				5 280	29 986						35 266
Endbestand				6 185	20 516						26 701

Die Entwicklung der Sachanlagen im Jahr 2019 stellt sich folgendermaßen dar:

	<i>Grund- stücke</i>	<i>Kunstwerke und Sammlungen</i>	<i>Gebäude</i>	<i>Selbständige bewegliche Gegenstände und Gesamtheit von beweglichen Gegenständen</i>	<i>Transport- mittel</i>	<i>Dauerhaft bepflanzte Bestände</i>	<i>Zucht- und Nutztiere</i>	<i>Sonstige Sach- anlagen</i>	<i>Anschaffung von Sachanlagen</i>	<i>Geleistete Voraus- zahlungen auf Sachanlagen</i>	<i>Gesamt</i>
Erstbewertung - Anfangsbestand				27 099	56 882						83 981
Zugänge									39 678		39 678
Abgänge					36 802						36 802
Umbuchungen				1 800	37 878				-39 678		
Endbestand				28 899	57 958						86 857
Kumulierte Abschreibung - Anfangsbestand				22 485	21 613						44 098
Zugänge				1 134	43 161						44 295
Abgänge					36 802						36 802
Endbestand				23 619	27 972						51 591
Wertberichtigungen -Anfangsbestand											
Zugänge											
Abgänge											
Endbestand											
Nettobuchwert											
Anfangsbestand				4 614	35 269						39 883
Endbestand				5 280	29 986						35 266

2. VORRÄTE (Bilanz Z. 030)

Betrifft die Kammer nicht.

3. FERTIGUNGS-AUFTRÄGE UND AUFTRÄGE ZUM AUFBAU VON ZUM VERKAUF BESTIMMTEN IMMOBILIEN

Die Kammer führt keine Fertigungsaufträge durch.

4. ANGABEN ZU FORDERUNGEN (Bilanz Z. 037 und Z. 042)**a) Übersicht der Wertberichtigungen**

Forderungen <i>a</i>	<i>Laufende Periode</i>				
	<i>Anfangsbest. der WB</i> <i>b</i>	<i>Bildung der WB (Zunahme)</i> <i>c</i>	<i>Auflösung der WB infolge Irrelevanz</i> <i>d</i>	<i>Auflösung der WB infolge Ausbuchung des Vermögens</i> <i>e</i>	<i>Endbestand der WB</i> <i>f</i>
Forderungen aus Lieferung und Leistung	3 037	2 495	0	3 037	2 495
Sonstige Forderungen					
Forderungen gegenüber den Mitgliedern der Vereinigungen					
Andere Forderungen					
Forderungen gesamt	3 037	2 495	0	3 037	2 495

Wertberichtigungen zu Forderungen wurden nach den Grundsätzen in Art D Punkt 3 a. gebildet.

b) Altersstruktur der Forderungen im Jahr 2020

<i>Bezeichnung</i> <i>a</i>	<i>In der Fälligkeitsfrist</i> <i>b</i>	<i>Nach der Fälligkeitsfrist</i> <i>c</i>	<i>Forderungen gesamt</i> <i>d</i>
Langfristige Forderungen			
Forderungen aus Lieferung und Leistung - Kautions	27 337	0	27 337
Sozialversicherung			
Steuerforderungen und Zuschüsse			
Andere Forderungen			
Langfristige Forderungen gesamt	27 337	0	27 337
Kurzfristige Forderungen			
Forderungen aus Lieferung und Leistung	17 664	44 505	62 169
Sonstige Forderungen			
Sozialversicherung			
Steuerforderungen und Zuschüsse			
Andere Forderungen	8 640	0	8 640
Kurzfristige Forderungen gesamt	26 304	44 505	70 809

c) Altersstruktur der Forderungen im Jahr 2019

<i>Bezeichnung</i> <i>a</i>	<i>In der Fälligkeitsfrist</i> <i>B</i>	<i>Nach der Fälligkeitsfrist</i> <i>c</i>	<i>Forderungen gesamt</i> <i>d</i>
Langfristige Forderungen	27 675	0	27 675
Kurzfristige Forderungen			
Forderungen aus Lieferung und Leistung	31 036	78 955	109 991
Sonstige Forderungen	55 283	0	55 283
Steuerforderungen und Zuschüsse	1 134	0	1 134
Andere Forderungen			
Kurzfristige Forderungen gesamt	87 453	78 955	166 408

Der Hauptbestandteil der Forderungen stammt aus den unternehmerischen Tätigkeiten. Es handelt sich meistens um Honorare für Projekte der Berufsbildung, für Anzeige in Publikationen, für Fiskalvertretung und Markberatung.

Weitere Forderungen gegen Arbeitsministerium beziehen sich auf die Staatshilfe bei Umsatzrückgang während der Covid-19 Pandemie.

5. ANGABEN ZUM KURZFRISTIGEN FINANZVERMÖGEN (Finanzkonten – Bilanz Z. 051)**a) Struktur der Finanzkonten**

<i>Bezeichnung</i>	<i>Laufende Periode</i>	<i>Vorige Periode</i>
Geldmittel	310	74
Wertmarken	0	0
Bankguthaben – laufende Konten	761 632	612 281
Bankguthaben – Festgeldkonten	0	0
Geld unterwegs	0	0
Gesamt	761 942	612 355

6. ANGABEN ZU RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN (Bilanz Z. 057)**a) Beschreibung wesentlicher Rechnungsabgrenzungsposten**

<i>Beschreibung des RAP</i>	<i>Laufende Periode</i>	<i>Vorige Periode</i>
Kurzfristige Einnahmen künftiger Perioden, davon:	0	0
Kurzfristige Aufwendungen künftiger Perioden, davon:	4 596	12 344
Lizenzen zur Software und Weiterbildung	1 200	6 329
Abonnement von Anzeige und Magazine	501	1 035
Versicherungen	2 658	1 818
Reisekosten für 2020 (Flugkarten)	0	2 356
Sonstige	237	806

7. FINANZIERUNGSLEASING AUF SEITE DES VERMIETERS

Betrifft die Kammer nicht.

F. INFORMATIONEN ÜBER ANGABEN AUF DER PASSIVSEITE DER BILANZ

1. ANGABEN ZUM EIGENKAPITAL (Bilanz Z. 062)

Die Kammer erfasst Änderungen und weist das Grundkapital, die Kapitalrücklagen, die Gewinnrücklagen und das Wirtschaftsergebnis im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften aus.

a) Beschreibung des Eigenkapitals

Als Stammkapital der Kammer wurde im Einklang mit dem Erlass des Finanzministeriums das vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag überlassene langfristige Anlagevermögen gebucht.

Das Stammkapital der Kammer beträgt 38 540 EUR.

b) Entwicklung des Eigenkapitals

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im Teil M zusammengefasst.

Gewinnaufteilung des Vorjahres

<i>Bezeichnung</i>	<i>Vorige Periode</i>
Handelsrechtlicher Gewinn	601
Aufteilung des handelsrechtlichen Gewinns	<i>Laufende Periode</i>
Erhöhung des Eigenkapitals	
Beitrag in den gemäß Sondervorschrift gebildeten Fonds	
Beitrag in den Reproduktionsfonds	
Beitrag in den Rücklagen	
Beitrag in den Gewinnrücklagen	
Beitrag in sonstige Fonds	
Verlust vergangener Geschäftsjahre	
Sozialfonds	
Nettogewinn/Verlust von Vorjahren	601
Andere	
Gesamt	601

2. ANGABEN ZU RÜCKSTELLUNGEN (Bilanz Z. 075)

a) Beschreibung einzelner Rückstellungen zum 31.12.2020 und zum 31.12.2019

Bezeichnung <i>a</i>	Laufende Periode				
	Anfangsbestand <i>b</i>	Bildung <i>c</i>	Inanspruchnahme <i>d</i>	Auflösung <i>e</i>	Endbestand <i>f</i>
Langfristige Rückstellungen, davon:	25 269	10 513	0	13 841	21 941
Langfristige Rückstellungen - Angestelltenkündigung	25 269	10 513	0	13 841	21 941
Kurzfristige Rückstellungen, davon:	152 237	123 468	31 004	64 639	180 062
Kurzfristige Gesetzliche Rückstellungen	21 306	5 998	0	21 306	5 998
Sonstige Rückstellungen	130 931	117 470	31 004	43 333	174 064
Rückstellungen gesamt	177 506	133 981	31 004	78 480	202 003

Die sonstigen Rückstellungen wurden im 2020 für folgenden Zwecken gebildet: Boni für Mitarbeiter und Geschäftsführer, Abfindung der Mitarbeiter, Abrechnung der finanzierten Projekte, teilweise Rückzahlung der Staatshilfe. Es wird erwartet, dass alle kurzfristigen Rückstellungen im Jahr 2021 verwendet werden.

Bezeichnung <i>a</i>	Vorige Periode				
	Anfangsbestand <i>b</i>	Bildung <i>c</i>	Inanspruchnahme <i>d</i>	Auflösung <i>e</i>	Endbestand <i>f</i>
Langfristige Rückstellungen, davon:	14 851	18 504	0	8 086	25 269
Langfristige Rückstellungen - Angestelltenkündigung	14 851	18 504	0	8 086	25 269
Kurzfristige Rückstellungen, davon:	159 824	73 474	42 638	38 423	152 237
Gesetzliche Rückstellungen	19 861	21 306	0	19 861	21 306
Sonstige Rückstellungen	139 963	52 168	42 638	18 562	130 931
Rückstellungen gesamt	174 675	91 978	42 638	46 509	177 506

3. ANGABEN ZU VERBINDLICHKEITEN (Bilanz Z. 079 und Z. 087)

a) Struktur der Verbindlichkeiten gemäß der Restlaufzeit bis zur Fälligkeit

Bezeichnung	Laufende Periode	Vorige Periode
Verbindlichkeiten nach Fälligkeit	816	0
Verbindlichkeiten mit der Restlaufzeit bis zur Fälligkeit bis zu 1 Jahr (einschließlich)	66 372	81 550
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	67 188	81 550
Verbindlichkeiten mit der Restlaufzeit bis zur Fälligkeit 1 bis 5 Jahre	2 948	2 261
Verbindlichkeiten mit der Restlaufzeit bis zur Fälligkeit über 5 Jahre	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	2 948	2 261
Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten gesamt	70 136	83 811

b) Struktur der sonstigen Verbindlichkeiten

Bezeichnung	Laufende Periode			
	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand
Inanspruchnahme der Dotation von DIHK	0	304 903	304 903	0
Andere Verbindlichkeiten	7 815	19 664	27 179	300
Sonstige Verbindlichkeiten gesamt	7 815	324 567	332 082	300

Bezeichnung	Vorige Periode			
	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand
Inanspruchnahme der Dotation von DIHK	0	318 867	318 867	0
Andere Verbindlichkeiten	1 218	55 525	48 928	7 815
Sonstige Verbindlichkeiten gesamt	1 218	362 936	356 452	7 815

c) Bildung und Auflösung des Sozialfonds

Bezeichnung	Laufende Periode	Vorige Periode
Anfangsbestand	2 261	1 833
Bildung von Aufwendungen	1 913	2 006
Bildung vom Gewinn		
Inanspruchnahme	1 583	1 578
Endbestand	2 591	2 261

4. ANGABEN ZU BANKKREDITEN UND FINANZIERUNGSHILFEN (Bilanz Z. 97)

Betrifft die Kammer nicht.

5. ANGABEN ÜBER PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN (Bilanz Z. 101)**a) Beschreibung wesentlicher Rechnungsabgrenzungsposten**

Bezeichnung	Laufende Periode	Vorige Periode
Kurzfristige Erträge künftiger Perioden, davon:	19 380	5 266
Erträge von Kursen Eurem und Produktionsleiter verschoben auf 2021	16 880	0
Erträge für Werbearbeitel verschoben auf 2021	2 500	0
Erträge von Nürnberg Messe 2020	0	5 266

6. FINANZIERUNGSLEASING AUF SEITE DES MIETERS

Betrifft die Kammer nicht.

G. INFORMATIONEN ÜBER ERTRÄGE**1. ERLÖSE AUS EIGENLEISTUNGEN UND WAREN (GuV Z. 40 und Z. 41)**

Die Gesamterlöse aus Eigenleistungen und Waren betragen 496 635 EUR für 2020 und 597 031 EUR für 2019. Ihre Aufteilung gemäß den Vertriebsgebieten und Arten stellt sich folgendermaßen dar:

a) Angaben über Erlöse aus Eigenleistungen und Waren (GuV Z. 40 und Z. 41)

Vertriebsgebiet <i>a</i>	Art der Erzeugnisse, Ware und Leistung	
	Laufende Periode <i>b</i>	Vorige Periode <i>c</i>
1. Nicht unternehmerische Tätigkeit	0	0
Aktivitäten für Mitglieder		
Nicht unternehmerische Tätigkeit insgesamt	0	0
2. Unternehmerische Tätigkeit		
Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen und Waren	5 335	14 844
Aktivitäten für Mitglieder – Geschäftsreisen	59 542	22 979
Aktivitäten für Mitglieder – Duale Ausbildung	193 343	189 483
Aktivitäten für Mitglieder – Anzeigen	18 850	39 270
Aktivitäten für Mitglieder – Fiskalvertretung, Lohnbuchhaltung	58 325	48 633
Messen	18 680	58 065
Aktivitäten für Mitglieder – Office in office	10 848	6 853
Aktivitäten für Mitglieder – Geschäftspartner-Mailling, Markt Info	42 679	29 050
Aktivitäten für Mitglieder – Personalvermittlung, Rechtsauskunft	5 235	14 246
Aktivitäten für Wirtschaftsförderung Sachsen	12 000	15 000
Aktivitäten für Mitglieder – Veranstaltungen, Seminare	60 303	146 550
Aktivitäten für Mitglieder – Andere	11 495	12 058
Unternehmerische Tätigkeit insgesamt	496 635	597 031
Gesamt	496 635	597 031

b) Angaben über sonstige Erträge

Art der Erzeugnisse, Leistung	Laufende Periode	Vorige Periode
1. Nicht unternehmerische Tätigkeit		
Zinsen	0	0
Andere sonstige Erträge	900	206
Andere sonstige Erträge - Staatshilfe während der Covid-19 Pandemie	7 371	0
Besondere Erträge	0	0
Verkauf von materiellen Sachanlagen	0	15 461
Nicht unternehmerische Tätigkeit insgesamt	8 271	15 667

2. Unternehmerische Tätigkeit		
Erlöse aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Zinsen	0	0
Andere sonstige Erträge	900	70
Andere sonstige Erträge - Staatshilfe während der Covid-19 Pandemie	10 179	0
Verkauf von materiellen Sachanlagen	0	19 456
Unternehmerische Tätigkeit insgesamt	11 079	19 526
Gesamt	19 350	35 193

c) Beiträge, Spenden, Mitgliedsbeiträge und Dotationen (GuV Z. 55, 67 bis 73)

Konto	GuV Zeile	Beschreibung	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
646	55	Erhaltene Geschenke	500	2 500
661	67	Erhaltene Beiträge von Zweigniederlassungen - unbesteuerter Haupttätigkeit	307 896	310 985
661	67	Erhaltene Beiträge von Zweigniederlassungen - besteuerte Unternehmenstätigkeit	0	0
662	68	Erhaltene Beiträge von anderen Organisationen - unbesteuerter Haupttätigkeit	0	69 602
662	68	Erhaltene Beiträge von anderen Organisationen - besteuerte Unternehmenstätigkeit	0	0
664	70	Erhaltene Mitgliedsbeiträge - unbesteuerter Haupttätigkeit	217 803	223 380
664	70	Erhaltene Mitgliedsbeiträge - besteuerte Unternehmenstätigkeit	25 000	10 000
665	71	Beiträge aus bezahlten Steuern (2%)	0	0
691	73	Dotationen	0	0
		Gesamt	551 199	616 467

Die Angabe auf Zeile 67 stellt den finanziellen Zuschuss des Bundesministeriums der Wirtschaft für die Förderung der Aufgaben und Tätigkeiten der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer in der Slowakei dar.

d) Verwendung der Beiträge aus bezahlten Steuern (2%)

Die Deutsch-Slowakische Industrie- und Handelskammer hat sich im Jahr 2020 sowie im 2019 um keine Beiträge aus bezahlten Steuern beworben.

2. BESTANDSVERÄNDERUNG DER VORRÄTE (GuV Z. 42 bis Z. 45)

Betrifft die Kammer nicht.

H. INFORMATIONEN ÜBER AUFWENDUNGEN

Wesentliche Posten innerhalb der Aufwendungen für empfangene Leistungen, sonstige Aufwendungen für die Geschäftstätigkeit, Finanzierungs- und außerordentliche Tätigkeit sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Bezeichnung	Laufende Periode	Vorige Periode
Ausgewählte Aufwendungen für Dienstleistungen, davon:	445 203	576 378
<i>Aufwendungen für den Wirtschaftsprüfer/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, davon:</i>	4 000	4 321
Aufwendungen für die Prüfung des individuellen Jahresabschlusses	4 000	4 321
Andere Prüfungsleistungen	0	0

Damit zusammenhängende Wirtschaftsprüfung	0	0
Sonstige Leistungen außer Wirtschaftsprüfung	0	0
<i>Sonstige wesentliche Posten innerhalb der Aufwendungen für empfangene Leistungen, davon:</i>	<i>441 203</i>	<i>572 057</i>
Personalaufwendungen AHK	215 204	237 217
Büromiete und Raummiete	57 079	62 900
Sonstige Honorare (für Lektoren, Berater, Ausbildung von Mitarbeiter, Lizenzgebühren)	66 703	103 033
Wirtschaftsberatung	2 093	4 505
Reisekosten	3 180	16 314
Controlling	-2 271	28 712
Miet-Nebenkosten	24 520	18 167
Steuerberatung	535	3 930
Übersetzen und Dolmetschen	13 451	12 379
Druckkosten	2 137	9 066
Anzeigenwerbung	1 470	100
Veranstaltungen	1 390	2 076
Catering	19 552	30 912
EDV Dienstleistungen	14 708	15 585
Repräsentationskosten	5 598	8 536
Sonstige Kosten	15 854	18 625

Sonstige wesentliche Posten innerhalb der Aufwendungen für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit, davon:	601 275	656 195
Löhne und Gehälter	389 106	410 509
Gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge	162 210	152 739
Materialverbrauch	25 190	23 278
Abschreibungen	13 311	12 802
Sonstige Kosten (ausl. MWSt., nicht abgezogene MWSt.)	8 342	14 227
Restbuchwert der verkauften Vermögen	0	33 734
Verkaufte Waren	3 116	8 906
Aufwendungen für die Finanzierungstätigkeit, davon:	8 467	7 357
<i>Kursverluste, davon:</i>	<i>0</i>	<i>6</i>
Kursverluste zum Bilanzstichtag	0	0
<i>Sonstige wesentliche Posten innerhalb der Aufwendungen für die Finanzierungstätigkeit, davon:</i>	<i>8 467</i>	<i>7 351</i>
Bankgebühren	1 144	1 256
Versicherung	4 748	6 095
Aufwendungen für die außerordentliche Tätigkeit	0	0

I. KÖRPERSCHAFTSTEUER**1. BEZIEHUNG ZWISCHEN DER FÄLLIGEN UND LATENTEN KÖRPERSCHAFTSTEUER UND ZWISCHEN DEM JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN**

Bezeichnung <i>a</i>	Laufende Periode			Vorige Periode		
	Steuerbe- messungsgrund- lage <i>b</i>	Steuer <i>c</i>	Steuer (%) <i>d</i>	Steuerbe- messungsgrund- lage <i>e</i>	Steuer <i>f</i>	Steuer (%) <i>g</i>
Jahresergebnis von versteuerter Unternehmenstätigkeit vor Steuern, davon:	-104 074	X	X	-148 064	X	X
Theoretische Steuer	X	-21 855	21	X	-31 093	21
Nicht abzugsfähige Aufwendungen von versteuerter Unternehmenstätigkeit	122 909	25 811	-25	70 958	14 901	-10
Nicht steuerbare Erträge von versteuerter Unternehmenstätigkeit	-67 256	-14 124	14	-45 194	-9 491	6
Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Gesamt	-48 421	-10 168	10	-122 300	-25 683	17
Fällige Körperschaftsteuer	X	0	0	X	0	0
Latente Körperschaftsteuer	X	0	0	X	0	0
Körperschaftsteuer gesamt	X	0	0	X	0	0

Angaben zur Ermittlung der effektiven Steuer betreffen die unternehmerische Tätigkeit. Im Wirtschaftsergebnis vor Steuern sind unternehmensfremde Tätigkeiten nicht einbezogen, da sie nicht besteuert werden.

Die Steuerverluste betragen insgesamt 317 202,31 EUR zum 31. Dezember 2020 und sind verwendbar bis 2025.

Information über kumulierte steuerliche Verluste und Möglichkeit deren Vortrags:

Nicht angerechneter Verlust von 2017	71 339,59	¼ gleichmässig in den Jahren 2018-2021
Nicht angerechneter Verlust von 2018	75 142,32	¼ gleichmässig in den Jahren 2019-2022
Nicht angerechneter Verlust von 2019	122 299,85	¼ gleichmässig in den Jahren 2020-2023
Nicht angerechneter Verlust von 2020	48 420,55	In Jahren 2021-2025, max.50% der Steuergrundlage in einem Jahr

J. KONTEN AUSSERHALB DER BILANZ

Die Kammer hält Vermögensgegenstände, die sie kostenlos vom Büro des Delegierten der deutschen Wirtschaft in der Slowakei erhalten hat.

K. ANDERE AKTIVA UND ANDERE PASSIVA**1. EVENTUALAKTIVA**

Die Kammer ist sich keiner Aktivitäten bewusst, aus denen eventuelle Vermögenswerte entstehen könnten, die in Folge voriger Ereignisse entstehen würden und deren Vorhandensein oder Eigentum davon abhängt, ob ein oder mehrere unsichere Ereignisse in der Zukunft erfolgen, deren Entstehung nicht von der Kammer abhängt.

2. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Kammer hat keine Rückstellungen für eventuelle Sanktionen, die von dritten Personen verhängt werden (z.B. Steuerprüfer, Geschäftspartner usw.) und aus der Unternehmenstätigkeit resultieren können, gebildet. Auf die Bildung der Rückstellung wurde verzichtet, da aufgrund der Analyse der aktuellen Lage keine Sanktionen von dritter Seite drohen, auch wenn es aufgrund der unterschiedlichen Interpretationen der gültigen Gesetzgebung nicht ganz ausgeschlossen werden kann.

3. FINANZIERUNGSHILFEN

Die Kammer hat keine Kenntnis über wesentliche Finanzierungshilfen.

L. NACHFOLGENDE EREIGNISSE

Der Gesellschaft sind keine weiteren Tatsachen bekannt, die nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, die auf wesentliche Art und Weise die Ergebnisse des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 ändern bzw. auf wesentliche Art und Weise die Tätigkeit der Gesellschaft in den nachfolgenden Bilanzierungsperioden beeinflussen würden.

M. ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS

Die Entwicklung des Eigenkapitals im Jahre 2020 ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

<i>Eigenkapitalposten</i> <i>a</i>	<i>Laufende Periode</i>				
	<i>Anfangsbestand</i> <i>b</i>	<i>Zugänge</i> <i>c</i>	<i>Abgänge</i> <i>d</i>	<i>Umbuchungen</i> <i>e</i>	<i>Endbestand</i> <i>f</i>
Kapital und Fonds	593 995	10 161			604 156
Stammkapital	38 540				38 540
Davon: Stiftungskapital in der Stiftung					
Gründereinlagen					
Vorrangige Aktiva					
Gemäß Sondervorschrift gebildete Fonds					
Reproduktionsfonds					
Bewertungsdifferenzen aus der Neubewertung von Aktiva und Passiva					
Rücklagenfonds					
Gewinnrücklagen					
Sonstige Fonds	89 481				89 481
Nettogewinn/Verlust von Vorjahren	465 372			601	465 973
Jahresergebnis	601	10 161		-601	10 161

Die Entwicklung des Eigenkapitals für die vorige Periode ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

<i>Eigenkapitalposten</i>	<i>Vorige Periode</i>				
	<i>Anfangsbestan</i> <i>d</i>	<i>Zugänge</i>	<i>Abgänge</i>	<i>Umbuchungen</i>	<i>Endbestand</i>
<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>	<i>e</i>	<i>f</i>
Kapital und Fonds	593 394	601			593 995
Stammkapital	38 540				38 540
Davon: Stiftungskapital in der Stiftung					
Gründereinlagen					
Vorrangige Aktiva					
Gemäß Sondervorschrift gebildete Fonds					
Reproduktionsfonds					
Bewertungsdifferenzen aus der Neubewertung von Aktiva und Passiva					
Rücklagenfonds					
Gewinnrücklagen					
Sonstige Fonds	89 481				89 481
Nettogewinn/Verlust von Vorjahren	413 224			52 148	465 372
Jahresergebnis	52 148	601		-52 148	601

N. CASH-FLOW-RECHNUNG UNTER EINSATZ DER INDIREKTEN METHODE

Betrifft die Kammer nicht.